

Privater Masterstudiengang

Aktualisierung in Anästhesiologie
und Wiederbelebung



Privater Masterstudiengang Aktualisierung in Anästhesiologie und Wiederbelebung

Modalität: **Online**

Dauer: **12 Monate**

Qualifizierung: **TECH Technische Universität**

Unterrichtsstunden: **1.500 Std.**

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-aktualisierung-anesthesiologie-wiederbelebung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 26

06

Methodik

Seite 32

07

Qualifizierung

Seite 40

01

Präsentation

Fortschritte in der Chirurgie erfordern die Anpassung der Anästhesie- und Wiederbelebungstechniken an neue Verfahren, technische und pharmakologische Innovationen. Die Geschwindigkeit, mit der diese erstellt werden, und die Anzahl der täglich veröffentlichten wissenschaftlichen Dokumente machen es dem Facharzt jedoch unmöglich, die Aktualisierung mit seiner klinischen Praxis in Einklang zu bringen. Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, dies mit Hilfe der neuesten Bildungstechnologie zu erreichen. So können Sie Ihr persönliches Leben und das Erreichen Ihrer Bildungsziele perfekt miteinander vereinbaren. Eine einmalige Gelegenheit, den Sprung auf ein höheres Niveau zu schaffen.





“

Die neuen Szenarien in der Anästhesiologie zwingen uns, neue Fortbildungsprogramme vorzuschlagen, die den tatsächlichen Bedürfnissen erfahrener Fachleute entsprechen, damit sie die Fortschritte in diesem Fachgebiet in ihre tägliche Praxis einbeziehen können"

Die Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie hat als medizinisches Fachgebiet in den letzten 20 Jahren eine bedeutende Entwicklung durchgemacht. Pharmakologische und biotechnologische Fortschritte, intra- und postoperative Überwachung, bildgebende Verfahren und neue Sicherheitsparadigmen sowie die Subspezialisierung nach bestimmten Bereichen haben entscheidend zu diesem Wandel beigetragen.

Die privilegierte Stellung des Anästhesisten in jeder Phase (prä-, intra- und postoperativ) des chirurgischen Prozesses macht uns heute zu Schlüsselfiguren bei der Entwicklung und Verbesserung der perioperativen Medizin, die ein lineares und kontinuierliches Management des Patienten gewährleistet und die Abfolge klinischer Maßnahmen und Implementierungen erleichtert, deren oberstes Ziel die frühzeitige und sichere Wiedereingliederung des Patienten in sein Umfeld ist.

Die Aneignung der Fortschritte, die in letzter Zeit in diesem Fachgebiet erzielt wurden, erfordert Anstrengungen in der Ausbildung der Fachleute. Dieses Spezialisierungsprogramm zielt darauf ab, die anästhesiologische Strategie und die perioperative Versorgung des Patienten auf individuelle, effektive und sichere Weise zu gestalten.

Ein Kompendium des Wissens und vertiefte Studien die Sie zu Spitzenleistungen in Ihrem Beruf bringen werden.



Mit diesem privaten Masterstudiengang werden Sie in der Lage sein, eine hochintensive Fortbildung mit Ihrem beruflichen und persönlichen Leben zu verbinden und Ihre Ziele auf einfache und reale Weise zu erreichen"

Dieser **Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Anästhesiologie und Wiederbelebung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- ♦ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind

“ *Eine hochqualifizierte Spezialisierung, die es Ihnen ermöglicht, eine hochkompetente Fachkraft auf dem Gebiet der Anästhesiologie und Wiederbelebung zu werden*”

Die Dozenten dieses privaten Masterstudiengangs sind Fachleute des Sektors, die das größte Kompendium an Wissen, sowohl in wissenschaftlichen als auch in rein technischen Disziplinen beitragen werden.

Auf diese Weise stellen wir sicher, dass wir Ihnen das von uns angestrebte pädagogische Update bieten. Ein multidisziplinärer Kader von ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten aus verschiedenen Bereichen, die das theoretische Wissen auf effiziente Weise entwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Programms stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Ausbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz der methodischen Gestaltung dieses Privaten Masterstudiengangs in Aktualisierung in Anästhesiologie und Wiederbelebung ergänzt. Er wurde von einem multidisziplinären Expertenteam entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können Sie mit einer Reihe praktischer und vielseitiger Multimedia-Tools studieren, die Ihnen die für Ihre Ausbildung erforderlichen operativen Fähigkeiten vermitteln.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, nutzen wir die Telepraxis: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem *Learning from an Expert* können Sie sich das Wissen so aneignen, als wären Sie in dem Moment mit dem Szenario konfrontiert, das Sie gerade lernen. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

Das Lernen in diesem Program wird durch die am weitesten entwickelten didaktischen Mittel im Online-Unterricht entwickelt, um zu garantieren, dass Ihre Bemühungen die bestmöglichen Ergebnisse erzielen werden.

Unser innovatives Konzept der Telepraxis gibt Ihnen die Möglichkeit, durch eine immersive Erfahrung zu lernen, die Ihnen eine schnellere Integration und einen viel realistischeren Blick auf die Inhalte ermöglicht: Learning from an Expert.



02 Ziele

Der Private Masterstudiengang in Aktualisierung in Anästhesiologie und Wiederbelebung bietet detailliert die wichtigsten Fortschritte in diesem Fachgebiet unter einem äußerst praktischen Gesichtspunkt, zu einer Zeit, in der die Akkreditierung von Wissen, einschließlich der neuesten technologischen Fortschritte und neuer Medikamente, eine grundlegende Rolle spielt.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Fachleuten, die im Labor für Anästhesiologie und Wiederbelebung tätig sind, die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, damit sie ihre Tätigkeit unter Verwendung der modernsten Protokolle und Techniken ausüben können.



“

Lernen Sie von den Besten die Techniken und Arbeitsabläufe in der Anästhesiologie und Wiederbelebung und bilden Sie sich für die Arbeit in den besten Labors des Sektors weiter"

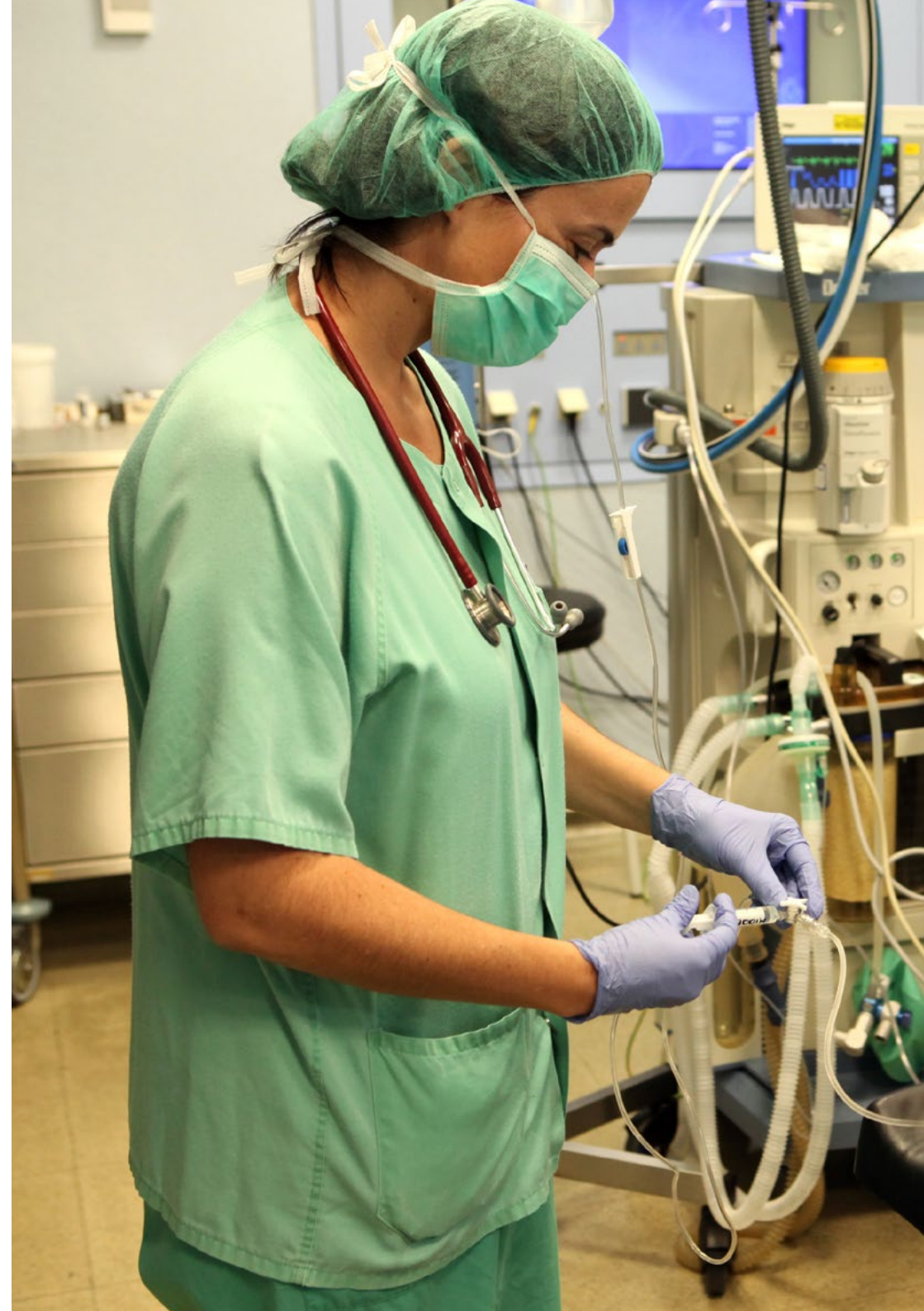


Allgemeine Ziele

- Aktualisierung der Kenntnisse des Facharztes in den verschiedenen medizinisch-chirurgischen Subspezialitäten dieser Disziplin durch evidenzbasierte Medizin
- Förderung von Arbeitsstrategien, die auf dem perioperativen Ansatz für den Patienten und der multimodalen Rehabilitation basieren, als Referenzmodell für die Erreichung von Spitzenleistungen im Gesundheitswesen
- Fördern des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Schulungen
- Förderung der beruflichen Stimulation durch kontinuierliche Spezialisierung und Forschung



Eine Aufwertung Ihres Lebenslaufs, die Ihnen die Wettbewerbsfähigkeit der am besten ausgebildeten Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt verleiht"





Spezifische Ziele

Modul 1. Neueste Entwicklungen in Anästhesiologie

- Die tiefgreifende Integration von perioperativer Medizin und multimodaler Rehabilitation als Zukunft der Anästhesiologie
- Wissen, wie man die zielgerichtete Flüssigkeitstherapie optimiert
- Die klinische Simulation als Lehrmittel in der postgradualen Ausbildung einsetzen
- Umfassende Kenntnisse der Evidenzbasierte Medizin (EBM) in der Anästhesiologie
- Ermittlung der neuesten Entwicklungen in der Anästhesiologie als Beitrag zu den aktuellen Erwartungen der Patienten
- Wissen über neue pharmakologische Fortschritte in der Anästhesiologie zu integrieren

Modul 2. Kardiovaskuläre Anästhesie

- Überprüfung der kardiovaskulären Anatomie und Physiologie
- Möglichkeit verstehen Erweiterte hämodynamische und neurologische Überwachung bei kardiovaskulären Eingriffen
- Verständnis der fortgeschrittenen hämodynamischen und neurologischen Überwachung bei kardiovaskulären Eingriffen
- Wissen, wie man die transösophageale Echokardiographie in der kardiovaskulären Chirurgie korrekt anwendet
- Bestimmung des korrekten Managements der Hämostase und der Transfusionstherapie in der kardiovaskulären Chirurgie
- Kenntnisse über alle Neuerungen bei der Behandlung der extrakorporalen Zirkulation (ECC)

Modul 3. Pädiatrische Anästhesie

- ♦ Das Verhalten des Kindes einschätzen und Strategien erlernen, um den Stress und die Angst zu minimieren, die in einer Situation, in der eine Narkose eingeleitet werden soll, entstehen können
- ♦ Die Bedeutung des Besuchs vor der Anästhesie in der Kinderheilkunde sowohl für den Patienten als auch für seine Angehörigen verstehen
- ♦ Die Anwendungen der Flüssigkeits- und Hämotherapie in der Pädiatrie kennenlernen
- ♦ Erkennen und Behandeln schwieriger Atemwege in der Kinderchirurgie
- ♦ Beschreibung der Anästhesie bei Neugeborenen und Säuglingen

Modul 4. Gynäkologische Anästhesie

- ♦ Aktuelles zum Thema Analgesie bei Wehen und Geburt
- ♦ Anästhesie für Kaiserschnitt während der Wehen anwenden
- ♦ Verständnis der Verfahren der intrauterinen fötalen Chirurgie und der Anästhesie unter diesen speziellen Bedingungen
- ♦ Die wichtigsten Probleme zu verstehen, auf die der Anästhesist bei den verschiedenen Pathologien einer geburtshilflichen Patientin stoßen kann, und zu wissen, wie sie zu lösen sind

Modul 5. Verdauungsanästhesie und urologische Anästhesie

- ♦ Die Grundlagen und Prinzipien der multimodalen Rehabilitation erlernen
- ♦ Das perioperative ERAS-Programm kennen, beschreiben und integrieren
- ♦ Spezifisches Wissen über hämodynamische Optimierung einbeziehen
- ♦ Bestimmung der Anästhesiearten für die Magen-Darm-Chirurgie in Abhängigkeit von dem zu behandelnden Bereich
- ♦ Bestimmung der Anästhesiearten für urologische Eingriffe je nach dem zu behandelnden Bereich

Modul 6. Neuroanästhesie

- ♦ Die neuesten Entwicklungen zum Schutz des Gehirns sowie pharmakologische und nicht-pharmakologische Maßnahmen verstehen
- ♦ Die grundlegenden Konzepte der Hämostase und Neuroanästhesie zu beschreiben
- ♦ Die Fortschritte im intraoperativen multimodalen Neuromonitoring und im kritischen Neuromonitoring aufzeigen
- ♦ Perioperative Schmerzen bei neurochirurgischen Patienten bewältigen
- ♦ Vermittlung von Kenntnissen über den Einsatz von Anästhesie in den häufigsten Situationen in der Neurologie
- ♦ Die neuesten Fortschritte in der Neuroanästhesie und der kritischen Pflege in der neurovaskulären Pathologie sowie in der interventionellen Neuroradiologie aufzuzeigen, unter anderem

Modul 7. Neueste Fortschritte bei kritischen Patienten

- ♦ An den Patienten mit neurokritischen Zuständen, akutem Atemversagen oder kardiogenem Schock herangehen
- ♦ Unterscheidung zwischen rechtsventrikulärer Dysfunktion und pulmonaler Hypertension
- ♦ Die Infektionen kennenlernen, die den kritisch kranken Patienten am meisten betreffen
- ♦ Die Infektionen kennenlernen, die den kritisch kranken Patienten am meisten betreffen

Modul 8. Schmerztherapie

- ♦ Die Grundlagen der Neurobiologie des Schmerzes verstehen
- ♦ Erlernen, die psychologischen Beurteilungen von Schmerzpatienten nach den neuesten Erkenntnissen der psychologischen Interventions- und Behandlungstechniken durchzuführen
- ♦ Die klinische Verwendung von Opioiden sowie ihre Indikationen auf der Grundlage von Abhängigkeit und Missbrauch beschreiben
- ♦ Die neuen Perspektiven der Behandlung von postoperativen Schmerzen verstehen



Modul 9. Regionale Anästhesie

- Die Pharmakologie von Lokalanästhetika und Allgemeinanästhesie-Blockaden beschreiben
- Die Grundlagen der Neurostimulation und des Ultraschalls für die Anwendung auf die grobe Anatomie des zervikalen und brachialen Plexus verstehen
- Erlernen der mikroanatomischen Grundlagen der Hirnhäute, der Nerven und der interaktiven 3D-Rekonstruktion der Wirbelsäule und ihres Inhalts, angewandt auf die Regionalanästhesie
- Erlernen und Entwickeln regionaler Techniken der oberen Gliedmaßen, des Lenden- und Sakralplexus
- Integration spezifischer Kenntnisse in Bezug auf Allgemeines, Anatomie, Technik, Wirkmechanismus, Indikationen, Kontraindikationen und Komplikationen bei der Anwendung von Anästhesie und Analgesie, subarachnoidal, epidural und kaudal

03

Kompetenzen

Dieses Programm in Aktualisierung in Anästhesiologie und Wiederbelebung wurde als hochqualifiziertes Instrument für Fachkräfte geschaffen. Die intensive Weiterbildung wird Sie darauf vorbereiten, in den verschiedenen Arbeitsbereichen in diesem Gebiet angemessen eingreifen zu können. Ein Kompendium des Wissens, das Ihnen die aktuellsten Fähigkeiten vermittelt, um bei allen Verfahren in diesem Arbeitsbereich sicher und kompetent zu handeln.





“

Dieser vollständige private Masterstudiengang wird Ihnen die erforderlichen persönlichen und beruflichen Fähigkeiten vermitteln, um in Anästhesiologie und Wiederbelebung zu arbeiten und sich auf höchstem Niveau zu behaupten"



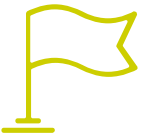
Allgemeine Kompetenzen

- Entwicklung des Berufs mit Respekt für andere Angehörige der Gesundheitsberufe, Erwerb von Fähigkeiten zur Teamarbeit
- Die Notwendigkeit erkennen, die berufliche Kompetenz aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, mit besonderem Schwerpunkt auf eigenständigem und kontinuierlichem Lernen von neuem Wissen
- Entwicklung der Fähigkeit zur kritischen Analyse und zur Forschung auf dem Gebiet seines Berufes

“

Nutzen Sie die Gunst der Stunde und informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerzbehandlung“





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Beschreibung der Auswirkungen der Anästhesiologie auf perioperative Prozesse und Einbeziehung der Erwartungen der Patienten in Bezug auf klinische Sicherheit und Schmerzmanagement
- ♦ Richtiges Management der Flüssigkeitstherapie bei hämodynamischer Optimierung und neuen Medikamenten, die im Anästhesieprozess verwendet werden
- ♦ Wertschätzung der Forschung als einziger Weg zum Fortschritt in der Anästhesiologie
- ♦ Identifizierung der wichtigsten Merkmale von Fortschritten in der Thoraxanästhesie
- ♦ Aufzeigen der Auswirkungen spezifischer Fortschritte in der Anästhesie auf chirurgische Techniken bei thorakalen Eingriffen
- ♦ Identifizierung der wichtigsten Merkmale von Fortschritten in der kardiovaskulären Anästhesie
- ♦ Aufzeigen der spezifischen Auswirkungen von Fortschritten in der Anästhesie auf diagnostische und therapeutische Techniken, die in der kardiovaskulären Pathologie häufig eingesetzt werden
- ♦ Die präoperative Beurteilung der Atemwege des Patienten und der möglichen Folgen für die Einrichtung von Intubationsgeräten
- ♦ Anwendung neuer Techniken für das Management der mechanischen Beatmung während des Eingriffs am Patienten und der Extubation sowie Bewertung und Vorwegnahme besonderer Risikosituationen, die während des Prozesses auftreten können
- ♦ Die Bedeutung der Psychologie für die Vorbereitung von Operationen bei pädiatrischen Patienten erkennen
- ♦ Beschreibung der wichtigsten diagnostischen und therapeutischen Verfahren in der Kinderchirurgie und Einbeziehung der Fortschritte, die in den letzten Jahren erzielt wurden
- ♦ Berücksichtigung der neuesten Fortschritte bei der Analgesie in der Geburtshilfe und Erkennen der Folgen einer Optimierung der therapeutischen Techniken für die Frau und das Kind
- ♦ Neue Entwicklungen bei den Anästhesieverfahren mit der Vorgehensweise bei Kaiserschnitt, intrauteriner Chirurgie und onkologischen chirurgischen Eingriffen in Verbindung bringen
- ♦ Benennen der Hauptmerkmale der Pathologien, die schwangere Frauen betreffen
- ♦ Beschreibung der wichtigsten Merkmale der multimodalen Rehabilitation und ihrer Bedeutung für die Behandlung von abdominalen Operationen
- ♦ Die neuesten Fortschritte in der urologischen Chirurgie in die chirurgische Praxis einbeziehen
- ♦ Aufzeigen der neuen Trends in der Neuroanästhesie und Neuroprotektion und Einbeziehen neuer Entwicklungen im Neuromonitoring und der intra- und postoperativen Analgesie in der Neurochirurgie
- ♦ Beschreibung der Fortschritte bei den diagnostischen und therapeutischen Techniken, die am häufigsten bei neurokritischen Patienten eingesetzt werden
- ♦ Beschreibung der wichtigsten Überlegungen bei der Behandlung von kritisch kranken Patienten mit nicht anspruchsvollen Pathologien
- ♦ Die geeigneten Anästhesieverfahren bei der Behandlung kritisch kranker Patienten aufzeigen
- ♦ Die neuesten Fortschritte in der Lokalanästhesie und ihre Bedeutung für die klinische Praxis erkennen
- ♦ Bestimmung der Techniken und Geräte, die bei lokoregionalen Anästhesieverfahren eingesetzt werden, sowie deren mögliche Komplikationen und Zukunftsaussichten
- ♦ Die neuesten Fortschritte in der Therapie der verschiedenen Arten von Schmerzen einbeziehen
- ♦ Beschreibung der wichtigsten Merkmale von Techniken und Verfahren bei der Behandlung von Schmerzpatienten

04

Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unseres Programms sind wir stolz darauf, Ihnen einen Lehrkörper von höchstem Niveau zur Verfügung zu stellen, der aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.



“

Ein beeindruckendes Dozententeam, das sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzt, wird Sie während Ihrer Fortbildung unterrichten: eine einzigartige Gelegenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten"

Kursleitung



Dr. Muedra Navarro, Vicente

- ♦ Leitung der Anästhesieabteilung des Konsortiums des Allgemeinen Universitätskrankenhauses von Valencia
- ♦ Professor-Doktor für Anästhesiologie an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Valencia
- ♦ Residenz-Facharzt für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie am Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ♦ Dozent in der Abteilung für Biomedizinische Wissenschaften Medizinische Fakultät, CEU Cardenal Herrera Universität, Valencia
- ♦ Direktion der Doktorarbeiten und Masterstudiengangarbeiten
- ♦ Mitglied mehrerer Kommissionen zur Verbesserung des Gesundheitswesens am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Universitätsexperte für das ganzheitliche Management der Atemwege, Katholische Universität von Valencia
- ♦ Vizepräsident der Sektion für Anästhesiologie und kritische Pflege in der Herzchirurgie der Valencianischen Gemeinschaft
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie
- ♦ Mitglied der spanischen Gesellschaft für multimodale Rehabilitation
- ♦ Hauptforscher in einer konsolidierten Forschungsgruppe, mit kompetitiver Finanzierung durch öffentliche Einrichtungen (Instituto de Salud Carlos III-Ministerio de Sanidad und Stiftung para el Fomento de la Investigación Sanitaria y Biomédica de la Comunidad Valenciana-Consellería de Sanitat)
- ♦ Kooperierender Forscher des Prometeo-Programms für Exzellenzforschungsgruppen des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Generalitat Valenciana
- ♦ Wissenschaftliches Mitglied des Doktorandenprogramms in Translationaler Medizin in der Forschungslinie Multidisziplinäre Intervention in Prävention und klinischer Therapie, der Internationalen Doktorandenschule CEINDO

Professoren

Dr. Reina Perticone, Miguel Angel

- ♦ Außerordentlicher Professor, Medizinische Fakultät, CEU San Pablo Universität
- ♦ Abteilung für Anästhesiologie, Universitätskrankenhaus Madrid Montepríncipe, Madrid

Dr. Carmona García, Paula

- ♦ Fachärztin für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Hospital Universitario y Politécnico La Fe, Valencia

Dr. Sánchez García, Fernando J.

- ♦ Facharzt für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Universitätskrankenhaus La Ribera, Alzira-Valencia

Dr. Llobell Sala, Francisca María

- ♦ Fachärztin für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Krankenhaus Dénia

Dr. González González, Antonio Manuel

- ♦ Facharzt für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla, Santander

Dr. Pérez Carbonell, Ana

- ♦ Leitung der Abteilung für Anästhesie des Universitätskrankenhaus von Elche

Dr. López Gómez, María Amparo

- ♦ Fachärztin für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Hospital Universitario y Politécnico La Fe, Valencia

Dr. Fernández Cruz, Jesús

- ♦ Anästhesie und Wiederbelebung, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia

Dr. Vicente Guillén, Rosario

- ♦ Leitung der Abteilung für Anästhesie, Polytechnisches Universitätskrankenhaus, Valencia
- ♦ Facharzt für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia

Dr. Domingo Triadó, Vicente

- ♦ Leitung der Abteilung für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Krankenhaus Lluís Alcanyis, Xàtiva-Valencia

Dr. Prats Galino, Alberto

- ♦ Labor für chirurgische Neuroanatomie (LSNA), Abteilung für menschliche Anatomie und Embryologie
- ♦ Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften Universität von Barcelona

Dr. Ortega Romero, Alejandro

- ♦ Gesundheitsökonomische Unterstützung für Angestellte und Arbeiter, Mutuality de Previsión Social (ASEPEYO)
- ♦ Anästhesie-Dienst

Dr. Lázaro Alcay, Juan José

- ♦ Leitung der Abteilung für Anästhesie im Krankenhaus Sant Joan de Dèu, Barcelona
- ♦ Facharzt für Anästhesie, Reanimation und Schmerztherapie

Dr. Belltall Olmos, Amparo

- ♦ Assistenzarzt für Anästhesiologie und Wiederbelebung, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia

Dr. Pérez, Amparo

- ♦ Abteilung für Anästhesiologie und Wiederbelebung, Polytechnisches Universitätskrankenhaus, La Fe, Valencia

Dr. Vicente Montaña, Ana María

- ♦ Nationales Zentrum für Elektronenmikroskopie, (CNME) (UCM)-Organische Anatomie und Funktionelle Anatomie (UFV)

Dr. López García, Andrés

- ♦ Spezialisierung auf Anästhesie und Wiederbelebung

Dr. Carrera Burgaya, Anna

- ♦ Abteilung für menschliche Anatomie - NEOMA-Forschungsgruppe
- ♦ Fakultät für Medizin - Universität Girona

Dr. Montes Pérez, Antonio

- ♦ Leitung der Abteilung für Schmerzen und große ambulante Operationen, Krankenhaus del Mar Barcelona

Dr. Bermejo Marín, Ara

- ♦ Oberärztin in der Schmerzabteilung, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe in Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Sevilla

Dr. Martínez Romerosa, Beatriz

- ♦ Abteilung für Anästhesiologie und Wiederbelebung, Krankenhaus Virgen de la Salud-Toledo

Dr. Errando Oyonarte, Carlos Luis

- ♦ Abteilung für Anästhesie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Universitätskrankenhaus von Valencia, Valencia

Dr. Ruiz, Carlos Yarnoz

- ♦ Anästhesie-Dienst, Krankenhaus Bidaosa

Dr. Del Olmo Rodríguez, Concepción

- ♦ Anästhesieabteilung, Krankenhaus Asepeyo Coslada Madrid

Dr. Monzó, Enrique

- ♦ Abteilung für Anästhesie, Universitätskrankenhaus Madrid Montepíncipe, Madrid

Dr. Cruz, Esperanza

- ♦ Abteilung für Anästhesie und Wiederbelebung, Universitätskrankenhaus Carlos Haya, Málaga

Dr. Ortigosa Solórzano, Esperanza

- ♦ Fachärztin für Anästhesie, Wiederbelebung und Behandlung von chronischen Schmerzen, Krankenhaus ASEPEYO, Coslada Madrid

Dr. Doménech Pascual, Estrella

- ♦ Anästhesie-, Reanimations- und Schmerztherapieservice, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia

Dr. Palacio Abizanda, Francisco Javier

- ♦ Facharzt für Anästhesiologie und Wiederbelebung, Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Valencia, Spanien

Dr. Reina De La Torre, Francisco

- ♦ Abteilung für menschliche Anatomie - NEOMA-Forschungsgruppe, Medizinische Fakultät, Universität von Girona

Dr. Tomas, Francisco

- ♦ Abteilung für Anästhesie, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia

Dr. Yanes Vidal, Gabriel J.

- ♦ Spezialist für Präanästhesie, Anästhesie und Wiederbelebung
- ♦ Mitglied der Andalusisch-Extremeneñischen Vereinigung für Anästhesiologie und Wiederbelebung (AAEAR)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Wiederbelebung (SEDAR)
- ♦ Mitglied des Sevillanischen Berufsverbandes der Anästhesisten und Wiederbelebungsärzte (APSAR)

Dr. Yerga Pozo, Guadalupe

- ♦ Fachärztin für Anästhesiologie und Wiederbelebung, Universitätskrankenhaus Virgen del Rocío, Sevilla

Dr. Giménez Jiménez, Inmaculada

- ♦ Abteilung für Anästhesie und Wiederbelebung, Polytechnisches Universitätskrankenhaus, Valencia

Dr. Zarragoikoetxea Jauregui, Iratxe

- ♦ Abteilung für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Hospital Universitario y Politécnico La Fe, Valencia

Dr. Miralles Sancho, Jaime

- ♦ Facharzt für Anästhesiologie und Wiederbelebung, Universitätskrankenhaus von Elche, Spanien

Dr. Ibañez, José De Andrés

- ♦ Facharzt für Anästhesiologie und Wiederbelebung, Universitätskrankenhaus von Elche, Spanien

Dr. Llopis Calatayud, José Emilio

- ♦ Leitung des Dienstes für Anästhesie und Wiederbelebung Koordination für chirurgische Dienste, Universitätskrankenhaus La Ribera, Alzira

Dr. Muñoz Rodes, José Emilio

- ♦ Fachbereich für Anästhesiologie und allgemeine Chirurgie, Universitätskrankenhaus von Elche, Spanien

Dr. Catalá Ripoll, José Vicente

- ♦ Abteilung für Anästhesie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Krankenhaus San Francesc de Borja, Gandía

Dr. Llau, Juan Vicente

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin (Valencia-Spanien)
- ♦ Anästhesist (MIR) Krankenhaus "La Fe" (Valencia-Spanien) 1989-1992
- ♦ Abteilung für Anästhesiologie und Postoperative Medizin Kritische Pflege, Universitätskrankenhaus Doctor Peset, Valencia

Dr. Guinot Ruiz, Laura

- ♦ Abteilung für Anästhesie und Wiederbelebung, Universitätskrankenhaus de la Ribera

Dr. Castro Parga, Luis Elías

- ♦ Pädiatrischer Anästhesiedienst, kritische chirurgische Wiederbelebung, Kinderkrankenhaus von La Paz

Dr. Valdés Vilches, Luís

- ♦ Facharzt für Anästhesiologie und Wiederbelebung, Krankenhaus Qurínsalud

Dr. Canós Verdecho, Mari Ángeles

- ♦ Facharzt für Anästhesie und Wiederbelebung, Polytechnisches Universitätskrankenhaus, Valencia

Dr. Pajares Moncho, María Azucena

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia im Jahr 1991
- ♦ Fachärztin für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie zwischen 1993-1996
- ♦ Klinische Leitung der Abteilung für Anästhesiologie und Wiederbelebung Bereich der kardio-thorakalen Anästhesie und Kreislaufunterstützung
- ♦ Abteilung für Anästhesiologie und Wiederbelebung Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia

Dr. Gómez Gómez, María

- ♦ Fachärztin für Anästhesie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Valencia

Dr. Mercader Alarcón, María

- ♦ Fachärztin für Anästhesie und Wiederbelebung, Universitätskrankenhaus von Elche

Dr. Saiz-Sapena, Nieves

- ♦ Anästhesie-Dienst, Krankenhaus 9 de octubre

Dr. López Viñals, Marta

- ♦ Spezialisierung auf pädiatrische Anästhesie, Sedierung und Wiederbelebung, Krankenhaus Sant Joan de Déu

Dr. García Claudio, Natalia

- ♦ Anästhesie- und Wiederbelebungsdienst, Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia

Dr. Carbonell Gutiérrez, Nuria

- ♦ Fachärztin für Anästhesiologie, Universitätskrankenhaus Dexeus, Valencia

Dr. Cuesta Montero, Pablo

- ♦ Abteilung für Anästhesie und Wiederbelebung, Krankenhaus von Almansa, Almansa

Dr. Sanabria, Pascual

- ♦ Oberarzt, Abteilung für Anästhesie und kritische und chirurgische Pflege, Kinderkrankenhaus La Paz

Dr. Fenollosa Vázquez, Pedro

- ♦ Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia

Dr. De Diego Isasa, Pilar

- ♦ Abteilung für Anästhesie und Wiederbelebung, Krankenhaus Asepeyo Coslada Madrid

Dr. Aparicio Chagoyen, Rosa

- ♦ Anästhesie- und Wiederbelebungsdienst, Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Valencia

Dr. López, Rosa María

- ♦ Abteilung für Anästhesiologie und Wiederbelebung, Universitätskrankenhaus von A. Coruña



Dr. López Álvarez, Servando

- ♦ Masterstudiengang in Physiopathologie und Schmerzbehandlung, Autonome Universität von Barcelona
- ♦ Krankenhauskomplex Universität A Coruña

Dr. Sanjuán Villarreal, Tomás Alberto

- ♦ Abteilung für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie, Universitätskrankenhaus Miguel Servet, Zaragoza

Dr. Domingo Rufés, Tomás

- ♦ Facharzt für Anästhesie, Universitätskrankenhaus von Bellvitge, Barcelona

Dr. Pons Vicente, Manuel

- ♦ Anästhesie- und Wiederbelebungsdienst, Universitätskrankenhaus von A. Coruña, Spanien

Dr. Monsalve Dolz, Vicente

- ♦ Facharzt für Anästhesiologie, Universitätskrankenhaus von Valencia, Spanien

Dr. Escolás, Vicente Roqués

- ♦ Abteilung für Anästhesiologie und Wiederbelebung, Krankenhaus Virgen de la Arrixaca
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der medizinischen Fakultät von Valencia

05

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses privaten Masterstudiengangs wurden von den verschiedenen Experten dieses Studiengangs mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben um echte Experten in diesem Bereich zu werden

Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.

“

*Dieser Private Masterstudiengang in Aktualisierung
in Anästhesiologie und Wiederbelebung enthält das
vollständigste und aktuellste wissenschaftliche
Programm auf dem Markt”*

Modul 1. Neueste Entwicklungen in Anästhesiologie

- 1.1. Perioperative Medizin und multimodale Rehabilitation: Die Zukunft der Anästhesiologie
- 1.2. Hämodynamische Optimierung und zielgerichtete Flüssigkeitstherapie
- 1.3. Klinische Simulation als Lehrmittel in der postgradualen Ausbildung
- 1.4. Evidenzbasierte Medizin (EBM) in der Anästhesiologie
- 1.5. Beiträge der Anästhesiologie zu den heutigen Erwartungen der Patienten: Klinische Sicherheit. Schmerzbehandlung
- 1.6. Pharmakologische Fortschritte in der Anästhesiologie
- 1.7. Perioperative Hämorrhagie. Präoperative Optimierung, Überwachung und neue Transfusionsstrategien
- 1.8. Forschung als Quelle des Fortschritts in der Anästhesiologie
- 1.9. Neue Thrombozytenaggregationshemmer und Antikoagulanzen. Auswirkungen auf die anästhesiologische Praxis

Modul 2. Kardiovaskuläre Anästhesie

- 2.1. Kardiovaskuläre Anatomie und Physiologie
- 2.2. Erweiterte hämodynamische und neurologische Überwachung bei kardiovaskulären Eingriffen
- 2.3. Transösophageale Echokardiographie in der kardiovaskulären Chirurgie
- 2.4. Management der Hämostase und Transfusionstherapie in der kardiovaskulären Chirurgie
- 2.5. Aktualisierungen bei der Behandlung der extrakorporalen Zirkulation (ECC)
- 2.6. Koronare Revaskularisationschirurgie
- 2.7. Chirurgie der Aortenklappe
- 2.8. Mitralklappenchirurgie
- 2.9. Minimalinvasive Herzchirurgie. Multimodale Verwaltung
- 2.10. Aktualisierungen in der Anästhesie für kardiovaskuläre Eingriffe außerhalb des Operationssaals
- 2.11. Aktualisierungen bei der Behandlung der thorakalen Aortenpathologie
- 2.12. Aktualisierungen zur Anästhesie bei der Platzierung und Behandlung von Herzunterstützungssystemen
- 2.13. Aktualisierungen in der Herzbeutelchirurgie
- 2.14. Aktualisierungen in der pädiatrischen Herzchirurgie

- 2.15. Anästhesiemanagement bei Patienten mit angeborenem Herz, die sich einer nicht-kardialen Operation unterziehen
- 2.16. Aktualisierungen in der Gefäßchirurgie
- 2.17. Umfassendes Management von Patienten, die sich einer Herztransplantation unterziehen

Modul 3. Pädiatrische Anästhesie

- 3.1. Bewertung des Verhaltens des Kindes und Strategien zur Minimierung von Stress und Ängsten während der Narkoseeinleitung
- 3.2. Besuch vor der Anästhesie in der Pädiatrie
- 3.3. Flüssigkeits- und Hämotherapie in der Pädiatrie
- 3.4. Anästhesieüberwachung in der Kinderchirurgie
- 3.5. Schwierige Atemwege in der pädiatrischen Chirurgie
- 3.6. Perioperatives Management der assoziierten Pathologie
- 3.7. Anästhesie bei Neugeborenen und Säuglingen
- 3.8. Ultraschall
- 3.9. Allgemeine Anästhesie in der Kinderchirurgie
- 3.10. Anästhesie außerhalb des Operationssaals
- 3.11. Schmerzen bei Kindern

Modul 4. Gynäkologische Anästhesie

- 4.1. Aktualisierung der Analgetika bei Wehen
- 4.2. Anästhesie für Kaiserschnitt
- 4.3. Schwieriger Atemweg bei schwangeren Frauen
- 4.4. Herz-Lungen-Wiederbelebung bei der schwangeren Frau
- 4.5. Intrauterine fötale Chirurgie und Anästhesie
- 4.6. Hypertonische Störungen in der Schwangerschaft
- 4.7. Gynäkologische Hämorrhagie
- 4.8. Schwangere mit Herzkrankheit
- 4.9. Fruchtwasserembolie
- 4.10. Mütterliche Sepsis und septischer Schock
- 4.11. Nicht-obstruktive Chirurgie bei der schwangeren Patientin
- 4.12. Anästhesie für gynäkologisch-onkologische Patienten
- 4.13. Anästhesie bei Brustkrebs

Modul 5. Verdauungsanästhesie und urologische Anästhesie

- 5.1. Grundsätze der multimodalen Rehabilitation
 - 5.1.1. Einführung in multimodale Rehabilitationsprogramme
 - 5.1.2. Perioperatives ERAS-Programm
 - 5.1.3. Häodynamische Optimierung. Zielorientierte Flüssigkeitstherapie
- 5.2. Anästhesie in der Chirurgie des Verdauungssystems
 - 5.2.1. Dickdarm- und Enddarmchirurgie
 - 5.2.2. Pankreas und endokrine Chirurgie
 - 5.2.3. Ösophagogastrale Chirurgie
 - 5.2.4. Bariatrische Chirurgie
 - 5.2.5. Lebertransplantation
 - 5.2.6. Leberchirurgie
- 5.3. Urologische Chirurgie
 - 5.3.1. Chirurgie der Prostata
 - 5.3.2. Radikale Zystektomie
 - 5.3.3. Nierenchirurgie
 - 5.3.4. Nierentransplantation

Modul 6. Neuroanästhesie

- 6.1. Neue Entwicklungen zum Schutz des Gehirns. Pharmakologische und nicht-pharmakologische Maßnahmen
- 6.2. Hämostase und Neuroanästhesie
- 6.3. Fortschritte im multimodalen intraoperativen und kritischen Neuromonitoring
- 6.4. Perioperative Behandlung von Schmerzen bei neurochirurgischen Patienten
- 6.5. Aktualisierungen bei der Behandlung von supratentoriellen und infratentoriellen Tumoren
- 6.6. Kraniotomie-Anästhesie beim wachen Patienten
- 6.7. Anästhesie bei tiefer Hirnstimulation
- 6.8. Anästhesie für die neuroendoskopische Chirurgie
- 6.9. Anästhesie für Hypophysen- und Schädelbasischirurgie
- 6.10. Fortschritte in der Neuroanästhesie und kritischen Pflege in der neurovaskulären Pathologie
- 6.11. Fortschritte bei der Anästhesie in der interventionellen Neuroradiologie

- 6.12. Fortschritte bei der Behandlung von Schädel-Hirn-Traumata und intrakranieller Hypertonie
- 6.13. Fortschritte bei akuten Rückenmarksverletzungen
- 6.14. Fortschritte in der Neuroanästhesie und neurokritischen Versorgung in der Pädiatrie

Modul 7. Neueste Fortschritte bei kritischen Patienten

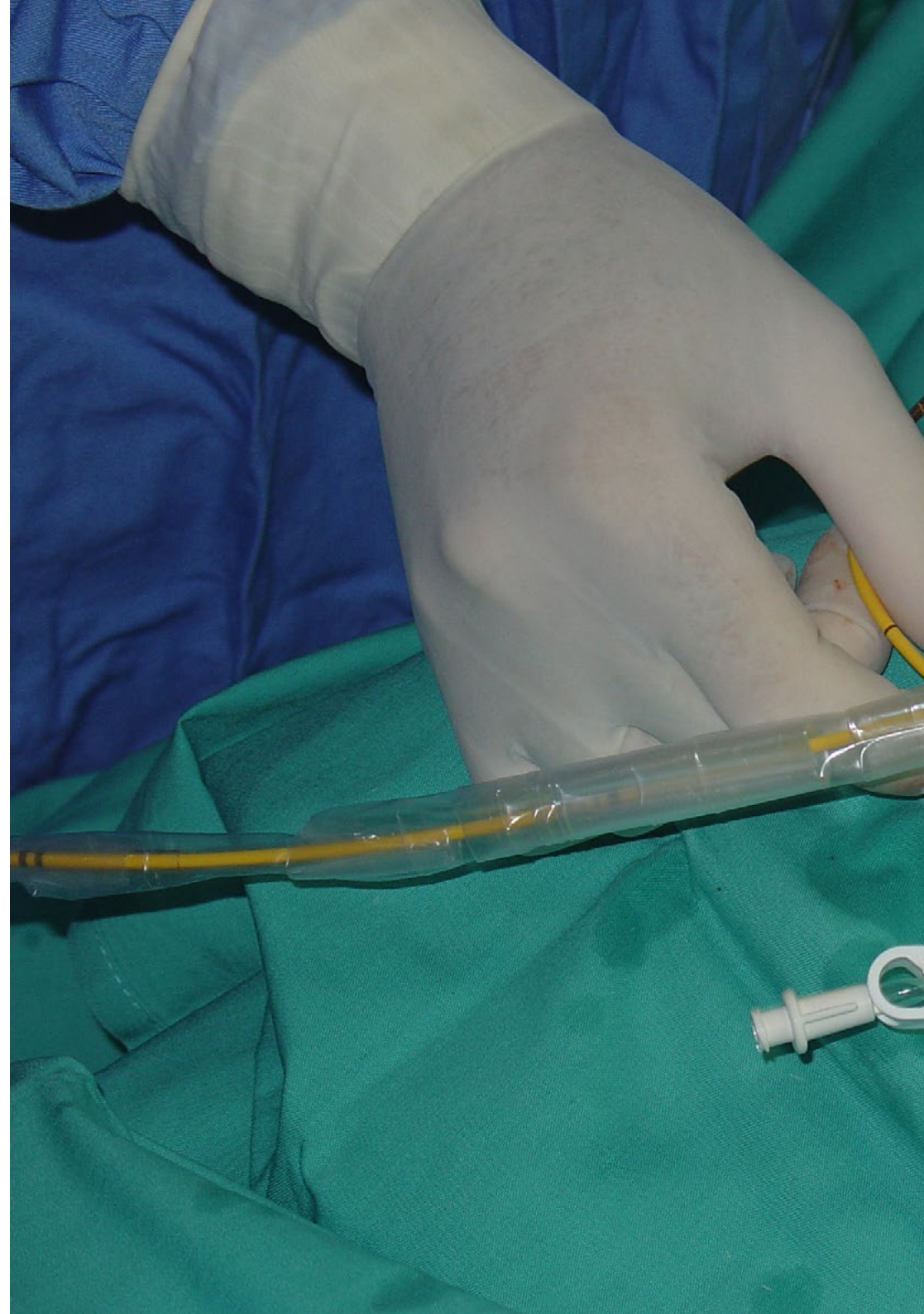
- 7.1. Der Umgang mit dem neurokritischen Patienten
- 7.2. Behandlung von Patienten mit akutem Lungenversagen (ARDS)
- 7.3. Behandlung des Patienten mit kardiogenem Schock
- 7.4. Rechtsventrikuläre Dysfunktion und pulmonale Hypertonie
- 7.5. Infektionen bei kritisch kranken Patienten
- 7.6. Angeborene Herzkrankheit bei Erwachsenen
- 7.7. Neue mechanische Beatmungssysteme auf der Intensivstation
- 7.8. Echokardiographische hämodynamische Beurteilung bei Patienten auf der Intensivstation
- 7.9. Umgang mit dem Patienten mit hämorrhagischem Schock
- 7.10. Management von Atemnot bei Erwachsenen (ARDS)
- 7.11. Mechanische Beatmung
- 7.12. Postoperatives Management von linksventrikulären Assistenten
- 7.13. Pflege von Multi-Organ Spendern
- 7.14. Enterale und parenterale Ernährung bei kritisch kranken Patienten
- 7.15. Sepsis und septischer Schock
- 7.16. Umfassendes Management der Nierentransplantation
- 7.17. Umfassendes Management der Lungentransplantation
- 7.18. Akutes und chronisches Nierenversagen
- 7.19. Umfassende Behandlung des polytraumatisierten Patienten
- 7.20. Umfassende Behandlung von Verbrennungspatienten
- 7.21. Fortgeschrittene HLW

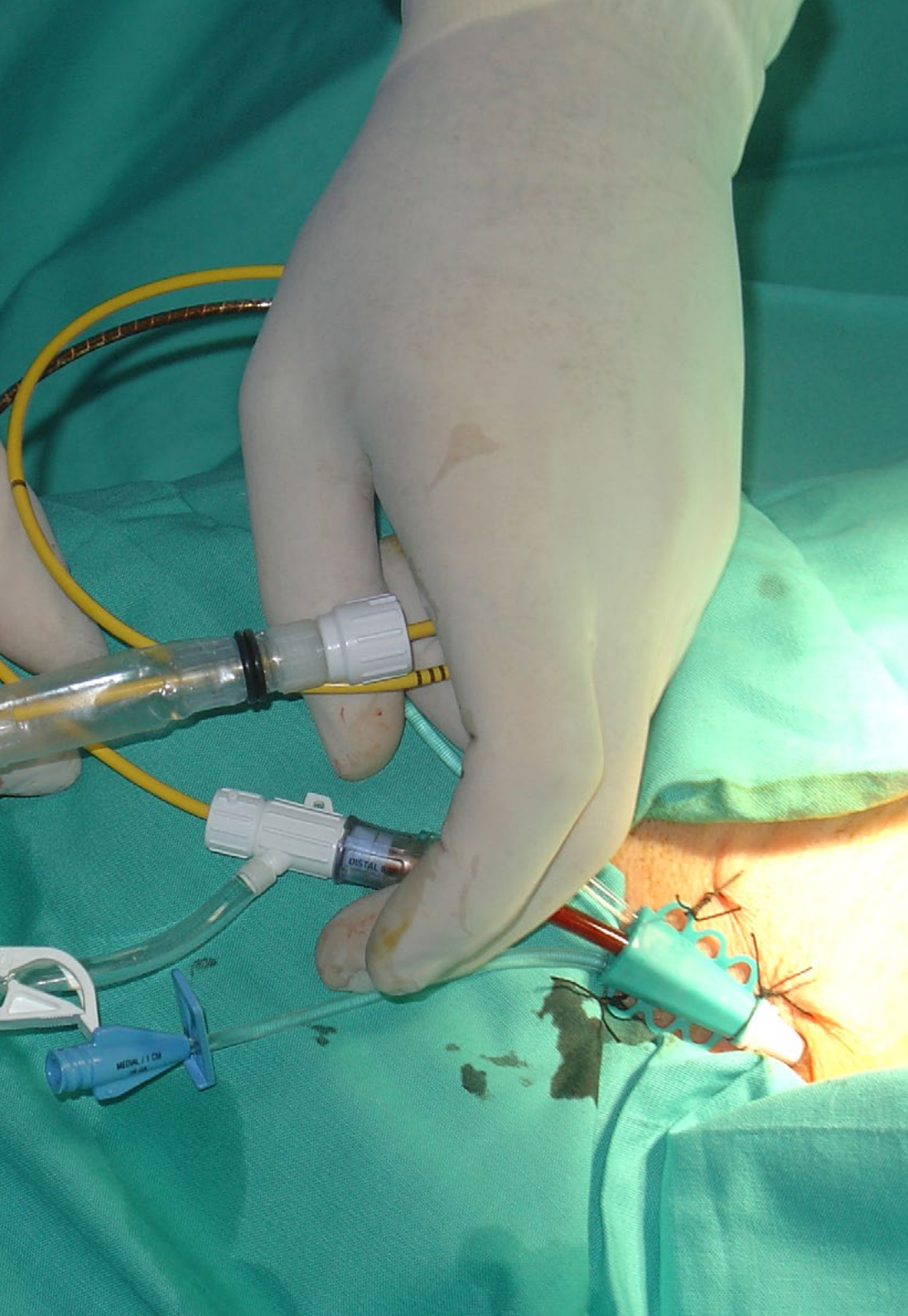
Modul 8. Schmerztherapie

- 8.1. Neurobiologie des Schmerzes
- 8.2. Psychologische Beurteilung von Schmerzpatienten. Fortschritte bei den psychologischen Interventions- und Behandlungstechniken
- 8.3. Opioide. Klinische Anwendung, Sucht und Missbrauch
- 8.4. Akute postoperative Schmerzen. Neue Perspektiven der Behandlung
- 8.5. Schmerzbehandlung von Patienten in der Palliativpflege
- 8.6. Neue Perspektiven der Neurostimulation bei der Behandlung von chronischen Kreuzschmerzen
- 8.7. Algorithmen zur Behandlung von neuropathischen Schmerzen
- 8.8. Aktualisierungen bei onkologischen Schmerzen
- 8.9. Ultraschall bei interventionellen Behandlungen auf der Schmerzstation
- 8.10. Konventionelle Radiofrequenz und gepulste Radiofrequenz bei der Behandlung von Schmerzen an der Wirbelsäule
- 8.11. Rehabilitative Therapie bei der Behandlung von Schmerzen

Modul 9. Regionale Anästhesie

- 9.1. Pharmakologie der Lokalanästhetika. Allgemeines zu Anästhesie-Blockaden
- 9.2. Grundlagen der Neurostimulation und des Ultraschalls
- 9.3. Grobe Anatomie des Plexus cervicalis und des Plexus brachialis
- 9.4. Mikroanatomie der Hirnhäute. Mikroanatomie der Nerven. Interaktive 3D-Rekonstruktion der Wirbelsäule und ihres Inhalts bei der Regionalanästhesie
- 9.5. Regionale Techniken der oberen Gliedmaßen. Oberflächlicher zervikaler Plexusblock. Brachialplexus-Zugänge oberhalb der Clavicula: Interskalenaler Ansatz. Supraklavikulärer Zugang
- 9.6. Regionale Techniken der oberen Gliedmaßen. Brachialplexus-Zugänge unterhalb der Clavicula: Parasagittal-parakoidaler infraklavikulärer Zugang. Infraklavikulärer costoklavikulär-medioklavikulärer Zugang
- 9.7. Zugang zum Plexus brachialis auf Axillarhöhe. Blockade der terminalen Äste des Plexus brachialis. Blockade des Nervus suprascapularis und des Nervus axillaris
- 9.8. Regionale Techniken für den Lendenplexus. Posteriorer Ansatz: Psoas-Blockade. Anteriorer Zugang: Blockade des Nervus femoralis. Blockade des Nervus obturatorius. Blockade des Nervus cutaneus femoralis lateralis. Blockade des Nervus genitocruralis. Blockade des Nervus saphenus internus (Adduktorenkanal).





- 9.9. Regionale Techniken für den Sakralplexus. Blockade des Ischiasnervs auf parasakraler Ebene. Blockade des Ischiasnervs auf Höhe des Gesäßes. Blockade des Ischiasnervs auf subgluteal-mediofemoralem Niveau. Blockade des Ischiasnervs auf Höhe der Kniekehle. Blockade der Endäste des Ischiasnervs: Hinterer Schienbeinnerv, Gemeinsamer Peroneusnerv, Tiefer Peroneusnerv und Suralnerv
- 9.10. Thorax: PEC III. BRILMA (Blockade der lateralen kutanen Äste der Interkostalnerven). Paravertebrale Blockade
- 9.11. Abdomen: ilioinguinale, iliohypogastrische Nervenblockade. TAP. Quadratus Lumborum-Block. Blockierung der Rektusscheide
- 9.12. Anästhesie und Analgesie, subarachnoidal, epidural und kaudal. Allgemeines, Anatomie, Technik, Wirkungsmechanismus, Indikationen, Kontraindikationen und Komplikationen
- 9.13. Ultraschall bei neuroaxialen Blockaden

“*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Erfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert*“

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



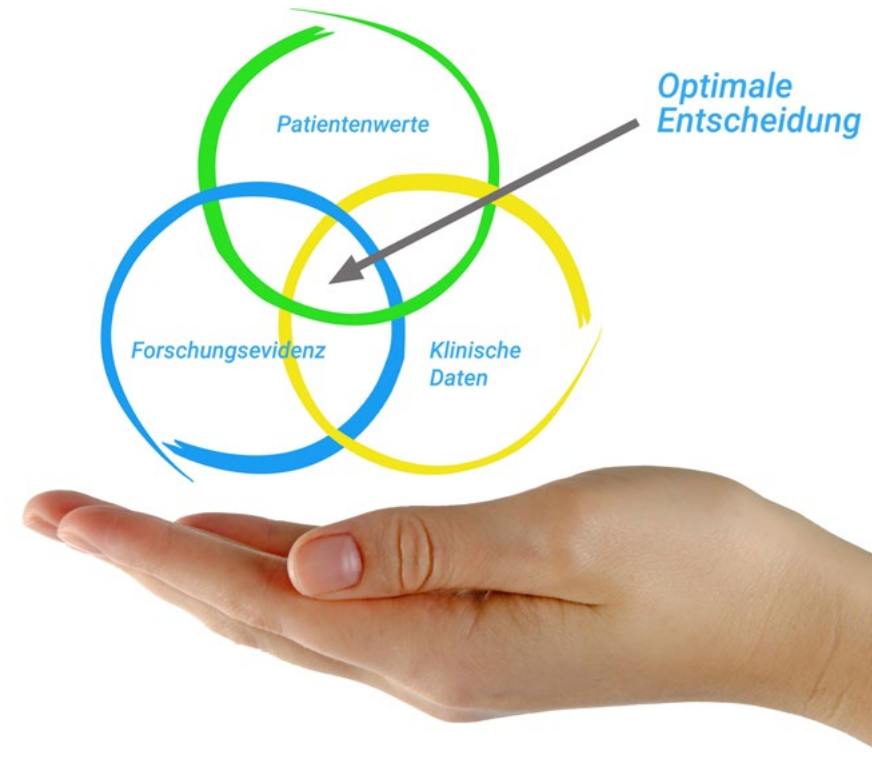
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Anästhesiologie und Wiederbelebung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Anästhesiologie und Wiederbelebung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Anästhesiologie und Wiederbelebung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Aktualisierung in Anästhesiologie
und Wiederbelebung

Modalität: Online

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.500 Std.

Privater Masterstudiengang

Aktualisierung in Anästhesiologie
und Wiederbelebung